

t.831-3 - HRO/ber

Bern, den 11. April 1980

S 14. April 80 12

BERICHT UEBER DIE ZUSAMMENKUNFT IM RAHMEN DES CLUB DU SAHELVOM 16. NOVEMBER 1979 IN PARIS1. Zweck der Zusammenkunft

Es handelte sich um eine informelle Zusammenkunft von Vertretern der Geberländer mit Verantwortlichen des CILSS und des Sekretariats des Club du Sahel mit dem Zweck, eine freie Aussprache zu führen über den Stand der Zusammenarbeit im Club, über wichtige Probleme sowie über mögliche Verbesserungen.

2. Teilnehmer

CILSS	Ali Cissé, secrétaire exécutif Djibril Sene, ministre coordonnateur (Wegen Streik an Teilnahme verhindert)
Club du Sahel, Secrétariat	Anne de Lattre und Mitarbeiter
Geberländer- und Institutionen	Verantwortliche für Sahelländer der meisten OECD-Länder, dito für BIRD, FED, PNUD

3. Wichtigste behandelte Themen

Als Diskussionsgrundlage diente der sehr gute Bericht des Sekretariats : "Le Club du Sahel, évaluation de son action : résultats obtenus et résultats à atteindre" (v. 15.10.1979).

3.1. Fragen der Koordination

Verschiedene Teilnehmer stellen fest, dass die Koordination zwischen CILSS und den nationalen Behörden der Sahelländer nicht spielt. Ein Hauptgrund scheint darin zu liegen, dass die Planungsminister kaum an den Aktivitäten des CILSS teilnehmen (in den Entscheidungsinstanzen des CILSS sind die einzelnen Länder immer durch die Minister für ländliche Entwicklung vertreten).

Der CILSS-Vertreter nimmt die Kritik zur Kenntnis. Bemühungen um Abhilfe seien im Gang. So schicke das CILSS Kopien der von ihm behandelten Dossiers an die Planungsminister. Diese nähmen auch die Funktion der Vizepräsidenten der nationalen CILSS-Komitees wahr. Weitere Anstrengungen zur Verbesserung der Koordination seien aber notwendig.

Der Unterzeichnete wirft die Frage der Koordination zwischen Geberländern und Sahelländern auf der Stufe jedes einzelnen Sahellandes auf : die vom Club de Sahel ausgearbeitete Entwicklungsstrategie sowie allgemein seine Tätigkeit ist auf den gesamten Sahelraum, also regional, ausgerichtet. Die eigentlichen Probleme ergeben sich jedoch auf der Stufe der einzelnen Länder, im nationalen Rahmen. Auf dieser Ebene fehlt jedoch ein Koordinationsorgan. Vorschlag : Errichtung von "groupes consultatifs" (ähnlich Weltbank), jedoch unter der Aegide des CILSS, für jedes Sahelland. Der Vorschlag wird von den Teilnehmern positiv aufgenommen.

### 3.2. Evaluation

Der US-Vertreter insistiert auf der Wichtigkeit dieses Themas. Nach mehrjähriger Entwicklungszusammenarbeit im Sahel sei es an der Zeit, die Resultate zu evaluieren.

Das Sekretariat des Club will sich in Zukunft vermehrt dieser Frage annehmen und bittet um Zustellung von bestehenden Evaluationsberichten.

Der Vertreter Deutschlands gibt bekannt, sein Land habe einen Evaluationsbericht über die Nahrungsmittelhilfe an Mali erstellen lassen. Eine Evaluation über das Gesamtprogramm der BRD in Senegal sei im Gang.

Der Unterzeichnete regt die Bildung einer Arbeitsgruppe im Rahmen des Club an, in der das weitere Vorgehen abzusprechen wäre, z.B. gemeinsame Durchführung einer Sektor-Evaluation. Der CILSS-Vertreter insistiert auf der Mitbeteiligung von Vertretern der Sahelländer bei den Evaluationsarbeiten.

### 3.3. Ausbildung zur Projektvorbereitung - Führung und Evaluation

Die Anstrengungen zur Ausbildung der Beamten der Sahelländer sollten verstärkt werden. Der in Ausarbeitung begriffene "guide pour l'établissement d'un dossier d'identification et de présentation de projets" wird dafür eine gute Basis liefern.

Verschiedene Staaten sind im Moment jedoch noch auf ausländische permanente Experten, insbesondere bei der Projektvorbereitung, angewiesen (S. Gesuche, die an der Konferenz in Amsterdam, November 1978, unterbreitet wurden).

Der Vertreter Frankreichs bestreitet die Notwendigkeit, ein eigenes Expertenkorps zu diesem Zweck aufzustellen. Wichtig sei viel mehr, dass Vertreter der Sahelländer konsequent zu allen Projekt-Vorbereitungsarbeiten zugezogen würden.

Der Unterzeichnete weist darauf hin, dass nicht nur die Beamten eine bessere Ausbildung brauchten, sondern auch die Bauern, von denen die Erhöhung der landwirtschaftlichen Produktion zuallererst abhängt.

#### 3.4. Sektorstrategien

Das Klubsekretariat bemerkt, dass die Arbeiten der Gruppe Viehzucht bis jetzt nicht recht vorangekommen seien. Dies werde sich aber in den nächsten Monaten ändern.

Der Vertreter des FED zeigt sich recht optimistisch bezüglich der Aussichten auf diesem Gebiet.

#### 3.5. Unterstützung von CILSS und CLUB du Sahel

Verschiedene Delegierte (BRD, CH, u.a.) geben bekannt, dass sie dem CILSS weiterhin Unterstützung durch Zurverfügungstellung von Experten zukommen lassen werden.

Der Unterzeichnete regt an, dass Experten aus den Sahelländern künftig durch das CILSS direkt, und nicht mehr durch die Geberländer angestellt werden.

Er gibt auch bekannt, dass die Schweiz bereit sei, einen Beitrag an die Betriebskosten des Club zu leisten, wünscht aber gleichzeitig eine Verbesserung der Informationsarbeit des Club. (In der Schweiz war man über verschiedene Vorhaben, z.B. Studie auf dem Energiesektor, nicht informiert).

Der Vertreter des CILSS fordert die Geberländer auf, der Verstärkung der Kapazitäten der Sahelländer im Projektmanagement erste Priorität einzuräumen.

Die Vertreter Italiens, Oesterreichs und Portugals melden, dass sie dem Club beitreten werden, nachdem sie bis jetzt nur Beobachter waren.

#### 4. Gesamteindruck

Es handelte sich um eine sehr nützliche Aussprache, gerade weil es dabei sehr informell zuging. Bei den Bemühungen um eine engere Koordination der Entwicklungsaktionen sind persönliche Kontakte der Verantwortlichen äusserst wichtig.

Die bisherigen Resultate geben Anlass zur Hoffnung, dass es möglich sein sollte, die Koordination noch enger zu gestalten, insbesondere auf Länderebene.

Zu erwähnen ist die besonders positive Einstellung der USA zum Klub. Er wird als Modell hingestellt, das auch anderswo verwirklicht werden sollte. (Ein interessantes Detail : laut Kongressbeschluss darf die US-Hilfe an die Sahelländer 10 % des Beitrags aller übrigen Geberländer zusammen nicht überschreiten).

O. Hafner

Beilagen :

*(voir pu Original)*

- Participants
- Projet d'ordre du jour
- Engagements et versements d'aide publique ... entre 1974 et 1978

S 14. April 80 12